



2025 - 5

BRANDMELDER

Informationen aus den Feuerwehren und dem Bevölkerungsschutz des Bodenseekreises

Liebe Brandmelderleserinnen und -leser,

das Jahr geht zu Ende und wieder zählen die Feuerwehren ihre Einsatzzahlen zusammen.

Vermutlich wird diese Jahressumme wieder auf einem hohen, wenn nicht sogar auf einem noch höheren Niveau liegen als im Jahr zuvor.

Hier zeigt sich, dass die Belastung der Feuerwehren immer weiter ansteigt.

Bei den Einsatzzahlen ist das nach außen sichtbar, aber auch da, wo es kaum einer von außen sieht, bei der immer mehr wachsenden Bürokratie und der Notwendigkeit zur umfassenderen Dokumentation wird den Feuerwehren immer mehr abverlangt.

Hier müssen wir dringend gegensteuern, um diese mehrheitlich im Ehrenamt erbrachte Arbeit nicht unattraktiv zu machen in der Zukunft.



Auch in dieser Ausgabe des Brandmelders möchten wir auf den Onlinefragebogen aufmerksam machen, um Eure Meinung, Erfahrungen und Wünsche rund um das Feuerwehrwesen im Bodenseekreis erfahren.

Bitte nehmt Euch die Zeit und füllt anonym den Onlinefragebogen aus.

Wir wünschen Euch schöne und ruhige Weihnachten und einen sicheren Jahreswechsel nach 2026.

Die Redaktion

Laura Amann und Martin Scheerer



Foto: FF Meckenbeuren



SAVE THE DATE

Blaulichttag mit Gottesdienst in Markdorf

Sonntag, 22.03.2026
ab 14 Uhr Blaulichttag auf dem Marktplatz
um 17 Uhr Blaulichtgottesdienst in St. Nikolaus

Die Psychosoziale Notfallversorgung im Bodenseekreis lädt herzlich zu ihrem jährlichen Blaulichtgottesdienst ein, der den Blaulichtnachmittag in Markdorf abschließt.

Die Einladung richtet sich insbesondere an die Blaulichtorganisationen, aber auch an Familien, Freunde und alle Interessierten, die einen stimmungsvollen Gottesdienst erleben möchten, der auf unsere Blaulichtfamilie abgestimmt ist.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zu einem kleinen Umtrunk, in der mittleren Kaplanei, ein und bieten Zeit und Raum für persönliche Gespräche und Begegnungen.

Wir freuen uns auf Euch!



PSNV
Bodenseekreis



Gemeinsames Grußwort des Vorsitzenden des KfV Bodenseekreis Martin Schweitzer und des Kreisbrandmeisters Alexander Amann

Liebe Feuerwehrkameradinnen und Kameraden,
liebe Angehörige der Hilfsorganisationen,
sehr geehrte Damen und Herren,

ein weiteres, ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende entgegen. Viele kleine und große Ereignisse haben die Welt der „Blaulicht-Familie“ wieder gemeinsam gefordert. Ein Blick in die bisherigen Ausgaben des BRANDMELDER's bieten eine hervorragende Möglichkeit, das Jahr Revue passieren zu lassen.



Was uns weiterhin besonders beschäftigt, ist die aktuelle geopolitische Lage.

Die Sorge um die sich ständig verändernden Situationen wächst zunehmend. Die Themen Zivilschutz, Operationsplan Deutschland (O-Plan), Zivil-militärische Zusammenarbeit und Wehrpflicht sind in der Politik und Gesellschaft wieder sehr präsent. Die kommunale Ebene bringt mit den Angehörigen der Feuerwehren bereits die größte Zahl an Einsatzkräften in den Katastrophen- und Zivilschutz ein. Der Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg setzt sich dafür ein, dass den Feuerwehren im O-Plan klare Aufgaben zugewiesen werden, ohne dass sie ihren Schutzstatus im Zivilschutz verlieren. Auch bei Wieder-Einführung der Wehrpflicht muss sichergestellt werden, dass sowohl die Feuerwehren als auch die Hilfsorganisationen ihre Aufgaben wahrnehmen können.

Wir wollen aber trotzdem mit großer Zuversicht und Hoffnung auf das kommende Jahr 2026 schauen.

*„Viele kleine Leute,
die an vielen kleinen Orten viele kleine Dinge tun,
können das Gesicht der Welt verändern.“*

(Afrikanisches Sprichwort)

Für den bisher stets herausragenden Einsatz im Bereich der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr und des Bevölkerungsschutzes für die Sicherheit, den Schutz und die Hilfe in Not für alle Einwohner und Besucher unseres Landkreises danken wir Euch und Ihnen ganz herzlich!

Wir wünschen Ihnen und ihren Angehörigen und Familien von ganzem Herzen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr – mit viel Gesundheit, Glück und ebenso großer Zuversicht!



Alexander Amann
Kreisbrandmeister



Martin Schweitzer
Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes

Wir brauchen Deine Meinung – Umfrage zur Zukunft der Feuerwehren im Bodenseekreis

Viele Feuerwehrangehörige im Bodenseekreis haben ihre Meinung bereits eingebracht. Um ein möglichst vollständiges und aussagekräftiges Bild zu erhalten, möchten wir alle, die noch nicht teilgenommen haben, herzlich zur Umfrage einladen. Deine Erfahrungen helfen, die Zukunft unserer Feuerwehren aktiv mitzugestalten.

Worum geht's?

Die Umfrage richtet sich an alle Feuerwehrangehörigen im Bodenseekreis.

Wir wollen Deine Erfahrungen, Einschätzungen und Erwartungen z.B. zu Ausbildung, Einsatzvorbereitung, Organisation, Ausstattung und Unterstützungsbedarf durch den KfV besser verstehen.

Die Teilnahme ist anonym und dauert ca. 8–10 Minuten.

Warum Deine Teilnahme wichtig ist

Mit Deinen Antworten hilfst Du dabei...

- Einsatzkräfte gezielt zu unterstützen
- Strukturen weiterzuentwickeln
- echte Bedarfe sichtbar zu machen

Kurz: Du hilfst uns, Entscheidungen künftig näher an Euren Bedürfnissen zu treffen.

So einfach geht's

1. Link öffnen
2. kurz durchklicken
3. abschicken
4. sehr gerne in Deiner Wehr weiterleiten

 Zur Umfrage: [\[Link\]](https://forms.gle/xk4bnPPAVjxVx7jN9) <https://forms.gle/xk4bnPPAVjxVx7jN9>

Danke!

Danke, dass Du Dir kurz Zeit nimmst,
denn jede einzelne Rückmeldung bringt uns gemeinsam weiter.



Neues Kommando der Feuerwehr Heiligenberg



Bei der Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Heiligenberg am 28.11.2025 wählten die Aktiven ein neues Kommando der Gesamtwehr. Ab sofort wird die Feuerwehr im Norden des Landkreises von Manuel Nadler aus der Abteilung Hattenweiler (Bildmitte) geführt. Nadler ist 28 Jahre alt und Geschäftsführer der Schreinerei und Zimmerei Nadler.

Als 1. Stellvertreter des Kommandanten wurde Philipp Straßburger (32, Zimmermann) aus der Abteilung Wintersulgen und als 2. Stellvertreter Patrick Malter (35, Entwicklungsingenieur) aus der Abteilung Heiligenberg gewählt.

Im Foto von links: Heiligenbergs Bürgermeister Denis Lehmann, Patrick Malter, Kommandant Manuel Nadler, ehem. Kommandant Johannes Leppert und Philipp Straßburger.

Ehrungen im Feuerwehrwesen - Hinweise des Kreisfeuerwehrverbands

Anerkennung und Ehrung des Engagements sind wichtige Elemente für das Ehrenamt.

Außergewöhnliche und lange Tätigkeit, die über die normale Pflichterfüllung einer ehrenamtlichen Einsatzkraft hinaus geht, soll mit einer Ehrung sichtbar gemacht werden.

Als Dank und Anerkennung und auch als Motivation für andere, etwas zu leisten und Verantwortung zu übernehmen.

Ende November endet regelmäßig die Antragsfrist für Ehrungen, die im kommenden Jahr vorgenommen werden sollen.

Hier ist es wichtig, die Anträge rechtzeitig und ausschließlich an den Vorsitzenden Martin Schweitzer einzureichen, da diese

sowohl bei uns im KfV Bodenseekreis, bei noch höheren Ehrungen auch im LFV oder DFV, verarbeitet werden müssen. Im Notfall versuchen wir auch kurzfristig Unmögliches möglich zu machen.



Entgegen den Gerüchten verteilt der KfV Orden nicht großflächig und ohne die Feuerwehr-Vita des zu Ehrenden zu prüfen. Oft sind Ehrungen auch kontingentiert. Je ausführlicher der Ehrungsantrag ist, desto einfacher fällt es dem Vorstandsgremium, diesen zu unterstützen.

Ein-Satz-Anträge führen immer wieder zu Rückfragen oder sogar direkt zur Ablehnung.

Wenn sich der Antragsteller unsicher ist, welche Stufe oder Art der Ehrung infrage kommt, berät unser Vorsitzender hier auch gerne.



Wir empfehlen den Feuerwehren immer eine aktuelle gehaltene Ehrungsliste zu führen, mit den Angaben, wer in der Vergangenheit schon welche Ehrungen erhalten hat.

Orden und Ehrenzeichen sind der Stolz der Feuerwehrleute. Keiner muss die Auszeichnung an der Uniform tragen, aber wenn sie getragen wird, sollte sie ordentlich getragen werden:

- Der Orden am Band wird nur am Tag der Verleihung an der Uniform getragen.
- Mehrere Bandschnallen zu den Orden sollen auf einer Schiene oberhalb der linken Brusttasche getragen werden, um eine gerade und ordentliche Präsentation an der Uniform zu ermöglichen. Hier wird die höchste Auszeichnung links auf der Schiene getragen.
- Die Spange des Leistungsabzeichens (nur die höchste erreichte Stufe) wird auf der Höhe des Taschenschlitzes auf der rechten Brustseite der Uniform getragen.



Foto: LFV Ba-Wü

Zur Trageweise von weiteren an der Feuerwehruniform zugelassenen Orden und Ehrenzeichen, sowie alles rund um das Ehrungswesen gibt es eine Information des LFV:

https://www.fwvbw.de/fileadmin/Downloads/allgemein/Broschuere_Ehrungsordnung_2022.pdf

Formulare zur Beantragung der Kreis-, Landes und Bundesehrungen: <https://kfv-bodenseekreis.de/ehrun-gen-und-auszeichnungen/>

Demnächst wird auch die aktuelle Ehrungsordnung des KfV Bodenseekreis online auf der Homepage bereitgestellt.

Die Psychosoziale Notfallversorgung PSNV und die Feuerwehr – eine starke Kombination

Die Zusammenarbeit zwischen der Psychosozialen Notfallversorgung Bodenseekreis und der Feuerwehr hat sich auch im Jahr 2025 Jahr erneut als äußerst wertvoll erwiesen. In mehreren Einsätzen wurden die Kräfte der Notfalloachsorge hinzugezogen, um Betroffene nach belastenden Ereignissen professionell zu begleiten und zu unterstützen. Gerade nach schweren Unfällen, Bränden oder plötzlichen Todesfällen ist diese Hilfe ein wichtiger Bestandteil der ganzheitlichen Einsatzbewältigung.



Neben den realen Einsätzen wurde auch großer Wert auf die gemeinsame Vorbereitung gelegt. Insgesamt fanden drei Übungen statt, bei denen die Abläufe, Zuständigkeiten und die Kommunikation zwischen Feuerwehr und der PSNV gezielt trainiert wurden. Ziel dieser Übungen war es, die Zusammenarbeit weiter zu festigen und im Ernstfall noch reibungsloser und effektiver handeln zu können.



Die Kombination aus praktischer Einsatzerfahrung und regelmäßigen Übungen stärkt das gegenseitige Verständnis und das Vertrauen zwischen den Organisationen. So kann sichergestellt werden, dass Betroffene nicht nur technisch und medizinisch, sondern auch psychosozial bestmöglich versorgt werden. Die enge Kooperation zwischen Feuerwehr und der PSNV bleibt damit ein unverzichtbarer Bestandteil moderner Gefahrenabwehr.

Einsätze 2025 mit der Feuerwehr:

- Brand, Immenstaad (02.03.2025)
- Brand, Sipplingen (04.03.2025)
- Brand, Eriskirch / Oberbaumgarten (14.06.2025)
- Brand, Friedrichshafen Fischbach (25.05.2025)
- Brand, Friedrichshafen Sicherheitslandung Flughafen (07.07.2025)
- Brand, Friedrichshafen Brand durch Explosion Moped (23.07.2025)
- Brand, Friedrichshafen Jugendherberge (10.08.2025)
- Brand, Meersburg (23.09.2025)

10 Verkehrsunfälle darunter z.B.

- VU B31 Meersburg (09.02.2025)
- VU B31 Überlingen Burgberg, (04.06.2025)
- 2 Einsätze Person im Gleis

Übungen 2025 mit Feuerwehr:

- Therme Überlingen
- ·HÜ Überlingen
- JHÜ Meersburg

Die PSNV Bodenseekreis freut sich gerne über gemeinsame Übungen, bei denen auch wir unsere internen Abläufe proben und bei denen wir die wichtige Komponente PSNV für einen guten Einsatzabschluß einbringen können.

Markus Klein (PSNV Bodenseekreis)

Aus- und Rückblick des FG Ausbildung und Technik



Das Fachgebiet Ausbildung und Technik startete im Jahr 2025 mit einem vielfältigen Programm an Aus- und Fortbildungen.

Am 15. April fand bei der Feuerwehr Meckenbeuren eine Produktvorführung der Water-Gate-Hochwassersperrern statt, bei der das Umlenken von Wassermassen auf der Straße sowie das Aufstauen eines Baches demonstriert wurde.

Im Juni konnten wir eine Ausbildung zum Thema Technische Unfallrettung in Zusammenarbeit mit Weber Rescue bei der Feuerwehr Bermatingen anbieten. An drei Stationen wurde unter Anleitung der Ausbilder die patientengerechte Rettung geübt. Im August nahmen einige Kameradinnen an einer Veranstaltung von Weber Rescue bei Mercedes-Benz in Stuttgart teil, bei der an Nullserienfahrzeugen mit hydraulischem Rettungsgerät trainiert werden konnte.



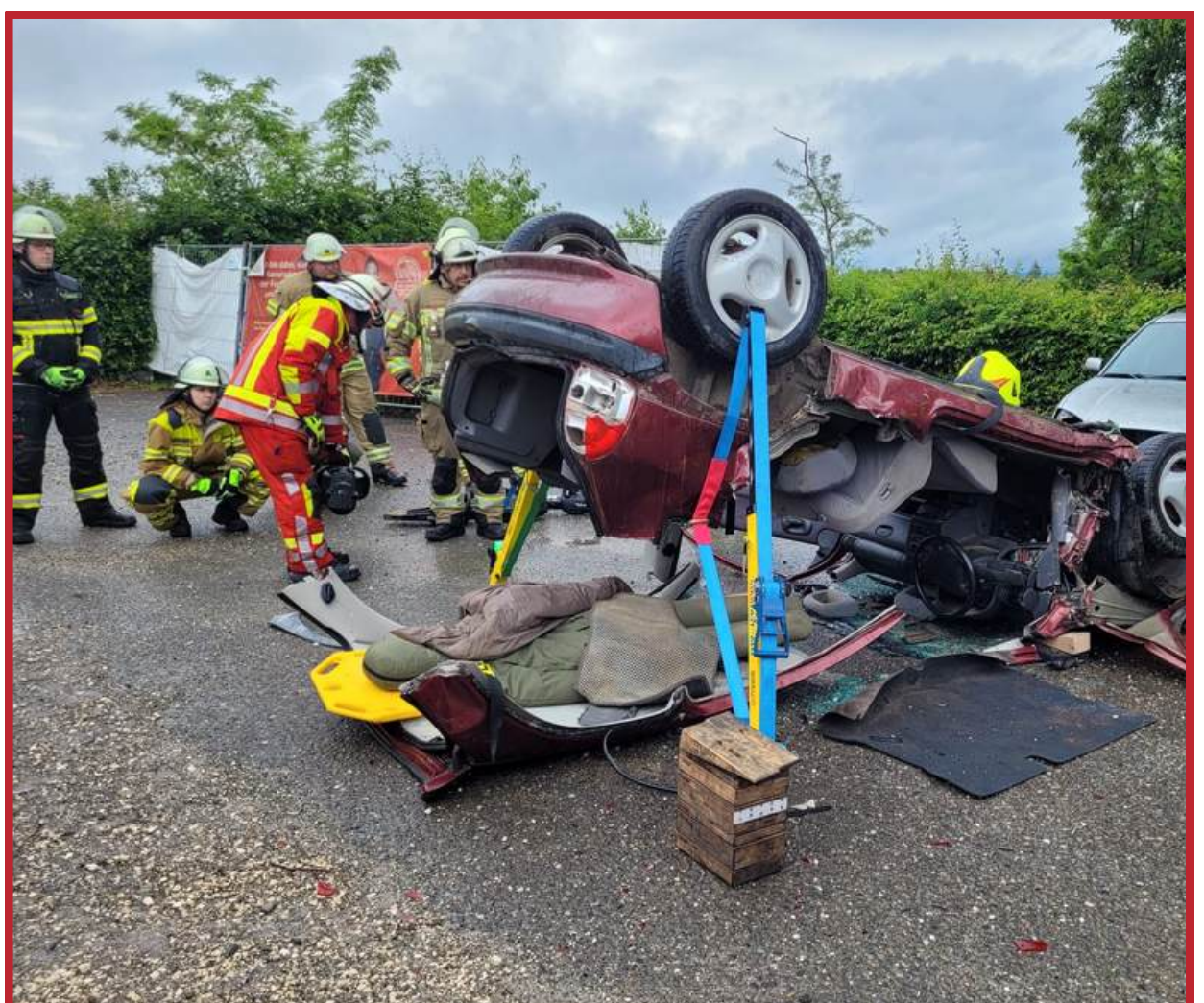
Mitte Oktober erfolgte die Heißausbildung in der Rauchgasdurchzündungsanlage der Firma Atemschutz Röser, bei der sich die Teilnehmenden intensiv mit Feuer, Thermik und Brandrauch auseinandersetzten. Zusätzlich fanden im Oktober und November Planübungen bei der Feuerwehr Friedrichshafen statt, bei denen Führungskräfte ihre Einsatztaktik vertiefen konnten. Den Abschluss des Jahres bildete im November die Ausbildung „Holz unter Spannung“ bei der Feuerwehr Uldingen-Mühlhofen, bei der mithilfe eines Spannungssimulators der richtige Umgang mit unter Spannung stehendem Holz geübt wurde.

Auch im Jahr 2026 bieten wir wieder ein umfangreiches Angebot an Aus- und Fortbildungen an. Den Beginn macht im Januar ein Grundkurs Motorsäge. Im Februar folgt eine Schulung zur Ladungssicherung auf dem GW-T durch den TÜV Süd, bei der rechtliche und physikalische Grundlagen, Kippgefahr sowie verschiedene Ladungssicherungsmethoden behandelt werden. Ebenfalls im Februar sowie erneut im Oktober findet das Guardian-Feuerwehrtraining für Atemschutzgeräteträger bei der Feuerwehr Meckenbeuren statt, bei dem die Themen Orientierung, körperliche Belastung, Eigensicherung und Notfalltraining im Mittelpunkt stehen. Im April bieten wir eine Fortbildung im Fahrsimulator bei der Feuerwehr Kressbronn an, die sowohl theoretische Unterweisung als auch praktische Einsatzfahrten im Simulator umfasst.

Ende Juni können wir aufgrund der hohen Nachfrage erneut ein Weber-Rescue-Seminar zum Thema patientengerechte Unfallrettung bei der Feuerwehr Bermatingen anbieten. Im Oktober folgt wie in diesem Jahr eine Heißausbildung, diesmal jedoch ergänzt um die Brandübungsanlage. Darüber hinaus sind erneut Planübungen sowie ein Vortrag zum Thema Tiefgaragenbrand vorgesehen.

Die festen Termine für das Jahr 2026 findet ihr auf der folgenden Seite.

Der vollständige Ausbildungskatalog wurde bereits an die Kommandanten verschickt. Wer Interesse an einer der angebotenen Aus- oder Fortbildungen hat, meldet sich bitte über seinen Kommandanten an.



Mathias Seibert, KfV Bodenseekreis FGL Ausbildung und Technik

Lehrgangsangebote 2026 des Kreisfeuerwehrverbands

Mehr Training. Mehr Sicherheit. Mehr Kompetenz. Auch 2026 entwickeln wir vom KfV Bodenseekreis unsere Aus- & Fortbildungen weiter – mit neuen Inhalten und starken praxisorientierten Angeboten für alle Feuerwehren in unserem Kreis. Die Anmeldung erfolgt über Euren Kommandanten.

Hier die Angebote im Überblick für das kommende Jahr:



KREISLEHRGÄNGE 2026

16.-17.
Januar

📍 Deggenhausertal

Grundkurs Motorsäge

21.
Februar

📍 Feuerwehr Oberteuringen

Ladungssicherung GW-T/L2

28.
Februar

📍 Feuerwehr Meckenbeuren

Guardian Feuerwehrtraining

17.-18.
April

📍 Feuerwehr Kressbronn

Fahrsimulator

27.
Juni

📍 Feuerwehr Bermatingen

Weber Rescue Training

10.-11.
Oktober

📍 Feuerwehr Überlingen ARB Ost

Heißausbildung

17.
Oktober

📍 Feuerwehr Meckenbeuren

Guardian Feuerwehrtraining

Datum
folgt

📍 Ort folgt

Taktik Tiefgaragenbrand